

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



26.04.2022

Leistungsprogramm 2023 der MVG: Kürzungen rückgängig machen

Die Landeshauptstadt München (LHM) wird aufgefordert, bei der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) hinzuwirken, die geplanten Kürzungen im Leistungsprogramm 2023 rückgängig zu machen. Sollten dafür finanzielle Mittel notwendig sein, die die MVG allein nicht leisten kann, stellt die LHM diese zur Verfügung.

Begründung:

Wenn mehr Menschen für den ÖPNV und damit für eine nachhaltige Verkehrswende begeistert werden sollen, muss das bisherige Angebot des ÖPNV in München noch ausgeweitet und nicht etwa verkleinert werden. Die angekündigten Streichungen im Leistungsprogramm 2023 haben jedoch massive negative Auswirkungen auf das Angebot der MVG und gehen in eine vollkommen falsche Richtung. So sollen beispielsweise der Takt 10 bis 10 Uhr abends bei Tram und MetroBus gestrichen werden sowie der 5-Minuten-Takt zwischen Olympia-Einkaufszentrum und Hauptbahnhof in den Sommer- und Weihnachtsferien wegfallen. Außerdem soll es zu einer Streichung des Taktverstärkers bei der U3/6 zwischen Harras und Münchner Freiheit und einer Streichung der Entlastung der Tramlinien 18 und 19 durch die Linie 29 in der Landsberger Straße und in Laim kommen. Darüber hinaus wird es eine Ausdünnung der Tram 25 in Harlaching geben.

Manuel Pretzl (Initiative)
Fraktionsvorsitzender

Sebastian Schall
Stadtrat

Peter Mehling
Stadtrat

Andreas Babor
Stadtrat